



Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
Frankenstraße 200 - 90461 Nürnberg
Telefon / FAX: (09 11) 4 33 49 61
info@die-guten.de - www.die-guten.de

16.11.2011

Pressemitteilung

HAUSHALTSBERATUNGEN 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den diesjährigen Haushaltsberatungen habe ich 17 Änderungsanträge gestellt.

Wichtiges Thema ist der Straßenbau. Durch Reduzierung von Neubaumaßnahmen wie Erschließungsstraßen, Ausbau des Frankenschnellweges zur kreuzungsfreien Schnellstraße und Verzicht auf die Verbindungsstraßen Höfener Spange und Bamberger Straße ergeben sich Einsparungen in Höhe von 320 Millionen Euro.

Um wenigstens ein Zeichen zu geben, wohin unsere Stadt sich entwickeln muss, stelle ich kleine Erhöhungsanträge zur Verbesserung des Bestandes an Straßenbäumen und der Grünanlagen.

Der öffentliche Nahverkehr muss an der Oberfläche stattfinden! Deshalb lehne ich den weiteren Ausbau im Untergrund ab, vor allem in Gebiete, welche kaum besiedelt sind: Keine U3 Südwest – Verlängerung. Stattdessen Ausbau des Stadtbahnnetzes von Gibitzenhof über die Gartenstadt Richtung Kornburg und endlich eine Durchmesserlinie in der Sebalder Altstadt. Beides erschließt deutlich größere Einzugsgebiete und ist billiger und schneller umsetzbar. – Der Haltepunkt Buchenbühl der Gräfenbergbahn muss endlich wieder nutzbar werden. Hierfür beantrage ich die Wiederherstellung der Bahnsteige.

Kultur ist ein Maßstab für die Entwicklung der Stadt. Deshalb möchte ich eine stärkere Förderung von Kunst im öffentlichen Raum („Kunst in der Stadt“) und der eigenständigen Kulturinitiativen, die sich nicht dem Festfeiern, sonder dem Auseinandersetzen mit der Gesellschaft verschreiben. In diesem Jahr beantrage ich eine eigene Haushaltsstelle für freie Gruppe „Das Theaterprojekt“. Nach sechsjähriger Förderung aus dem Fonds „freie Theatergruppen Wort“ ist eine kontinuierliche Förderung angemessen.

Im sozialen Bereich wünsche ich eine Wiederaufnahme der Förderung des „Internationalen Frauencafé“. Hier bekommen weibliche Flüchtlinge bei uns die äußerst wichtige Möglichkeit, Unterstützung in ihrer Entwicklung zu erfahren. Auf einem Haushaltsantrag 2008 von uns wurde es bereits für zwei Jahre unterstützt.

Im Bereich der Schulen unterstütze ich den Wunsch der Montessori-Fachoberschule nach erstmaliger Förderung durch die Stadt Nürnberg.

Die Anträge ergeben in der Summe Wenigerausgaben in Höhe von knapp 370 Millionen Euro.

mit freundlichen Grüßen,

(Stephan Grosse-Grollmann, Stadtrat Die Guten)